

MUSIKGERAGOGIK

JUNGES ARBEITSFELD MIT ALTEN MENSCHEN

Musik gilt als das emotional wirksamste ästhetische Medium der menschlichen Kultur. Gleich welchen Alters und welcher Herkunft, übt sie auf jeden Menschen eine große Wirkung aus. Darüber hinaus ist sie ein wichtiges Kommunikations- und Ausdrucksmittel.

Die Weiterbildung im Feld der Musikgeragogik orientiert sich an den emotionalen und kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen. Dabei konzentriert sie sich sowohl auf geplante wie auf situative musikalische Angebote in Bildungs- und Alteinrichtungen, auch in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen. Neben der Vermittlung von gerontologischem Basiswissen und spezifischen Methoden der Elementaren Musikpädagogik (EMP) bietet die Weiterbildung Anregungen für das Singen und Musizieren mit alten Menschen.

Zudem wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfach Gelegenheit zur musikalischen Selbsterfahrung und Kommunikation sowie Reflexion eigener Praxiserfahrungen geboten. Dozentinnen und Dozenten der bayerischen Musikhochschulen und weiterer Institutionen garantieren eine umfassende professionelle Ausbildung.

Das Zertifikatsprogramm Musikgeragogik der Hochschule für Musik Würzburg ist zertifiziert und wird in Kooperation mit dem Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. durchgeführt.

Hinweis: Dieses Zertifikatsprogramm ist eine Fortführung des bisher vom VBSM veranstalteten und von der FH Münster zertifizierten Lehrgangs „Musikgeragogik“

INFORMATIONEN

TERMINE: (jeweils Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13 Uhr)

Phase 1	05. – 07.12.2025
Phase 2	30.01. – 01.02.2026
Phase 3	20. – 22.03.2026
Phase 4	12. – 14.06.2026
Phase 5	09. – 11.10.2026
Phase 6	20. – 22.11.2026
Phase 7	19. – 21.02.2027

KURSGEBÜHR: (nur komplett buchbar / Stand: Mai 2025 – Änderungen vorbehalten)

289 €	je Phase für Teilnehmende
	zzgl. ÜV 90 € im DZ

Einzelzimmer nur nach Verfügbarkeit (50 € Aufschlag/ Wochenende)

BEWERBUNGSVERFAHREN:
Hier geht's zum Bewerbungsformular (QR Code scannen) →



KONTAKT UND ORGANISATION:
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.
Brigitte Riskowski - Referentin
Tel : 0881-130805-54 | Email: brigitte.riskowski@musikschulen-bayern.de

Hochschule für Musik Würzburg
Hofstallstr. 6-8 | 97070 Würzburg
Prof. Michael Forster - Lehrgangsleitung
Tel.: 0179-9285070 | E-Mail: michael.forster@hfm-wuerzburg.de

Sabine Gehrig - Weiterbildungsreferentin
Tel.: 0931-32187-2319 | E-Mail: sabine.gehrig@hfm-wuerzburg.de

MUSIKGERAGOGIK

Zertifikatsprogramm für das Musizieren mit Älteren in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg



Eine Fortbildung der Hochschule für Musik Würzburg mit
sieben Akademiephasen in Kooperation mit dem
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

KUR SINHALTE

ÜBERBLICK DER AUSBILDUNGSINHALTE

GERAGOGIK:

- Demografische Entwicklung und Alterstheorien
- Geragogik / Musikgeragogik
- Institutionen und „Altern heute“
- Dementielle Erkrankungen
- Umgang mit altersspezifischen Beschwerden:
Schwerhörigkeit, Stimmprobleme, Langsamkeit, etc.
- Validation
- Kommunikation
- Biographiearbeit
- Sterbebegleitung

MUSIKDIDAKTISCHE GRUNDLAGEN:

- Einblick in die Musikpsychologie
- Elementare Musikpraxis mit Seniorinnen und Senioren
- Elementare Musikpraxis mit Kindern und Seniorinnen/Senioren
- Instrumentalunterricht mit Älteren

MUSIKPRAXIS:

- Singen und Sprechen
- Liedbegleitung und Liedgestaltung
- Elementares Instrumentalspiel
- Musikhören
- Musik und Bewegung, Sitztänze
- Improvisation
- Selbsterfahrung im Gruppenmusizieren
- Einführung: Veeh-Harfe und Ukulele

AUSBILDUNG

UMFANG UND ABSCHLUSS

Das angebotene Zertifikatsprogramm Musikgeragogik der Hochschule für Musik Würzburg umfasst sieben thematisch strukturierte Wochenenden (gesamt 126 Unterrichtseinheiten), selbständiges Literaturstudium sowie ein für die Prüfung zu dokumentierendes Praxisprojekt.

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlussverfahren (Planung und Durchführung eines Musikprojekts mit schriftlicher Dokumentation und Kolloquium) durch das bei Bestehen ein bewertetes Zertifikat als „Musikgeragogin/Musikgeragoge“ der Hochschule für Musik Würzburg erworben wird.

Bei Verzicht auf das Prüfungsverfahren wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an ausgebildete Musikpädagoginnen und Musikpädagogen und an alle Interessierten aus sozialen, pflegerischen, therapeutischen und medizinischen Berufen, die ihr Berufsfeld erweitern wollen. Grundvoraussetzung für eine Teilnahme sind fortgeschrittene instrumentale/vokale Fertigkeiten.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN/ KURSINHALTE



Prof. Michael Forster
Hochschule für Musik Würzburg / Lehrgangsleitung, Professor für Elementare Musikpädagogik
Betreuung der Musikprojekte und Durchführung der Prüfungs-Kolloquien, Elementare Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Schwerpunkt „Junge Alte“



Prof. Dr. Hans Hermann Wickel
FH Münster / em. Professor für Musik in der Sozialen Arbeit
Korrektur der Projektdokumentationen, Durchführung Prüfungs-Kolloquien



Prof. Dr. Theo Hartogh
Universität Vechta / em. Professor für Musik in der Sozialen Arbeit
Einführung in die Fachdisziplin Musikgeragogik



Prof. em. Barbara Metzger
Hochschule für Musik Würzburg / em. Professorin für EMP
Elementare Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Musizieren in Senioreneinrichtungen, Intergeneratives Musizieren



Dr. Astrid Steinmetz
Gerontologin und Musiktherapeutin, Potsdam
Musik am Ende des Lebens, Palliativ- und Hospiz-Betreuung, Sterbebegleitung



Prof. Dr. Kai Koch
PH Karlsruhe / Professor für Musik und ihre Didaktik
Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Schwerpunkt „Singen im Alter“



Markus Adam
Musikpädagoge und Musikgeragoge, Musikschule Ismaning
Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Veeh-Harfenspiel



Jan-Henning Foh
Musikgeragoge, Bielefeld
Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Ukulelenspiel



Dr. Kerstin Jaunich
Kulturpädagogin, Musikgeragogin, Musikwissenschaftlerin, Neunkirchen am Brand
Finanzierungskonzepte für musikgeragogische Angebote



Marlis Marchand
Sozialpädagogin und Musiktherapeutin, Münster
Musiktherapeutischer Zugang zur Musikgeragogik



Ricarda Raabe
Dipl. Sozialpädagogin, Berlin
Konzept der perkussiven Gruppenarbeit mit älteren Menschen



Nicole Reckmann
Hörakustikerin und Kommunikationsberaterin, Münster
Hören im Alter, Kommunikation



Prof. Johanna Metz
Hochschule für Musik und Theater Leipzig / em. Professorin für Elementare Musikpädagogik
Elementare Musikpraxis zum Schwerpunkt „Ältere Alte“



Prof. Dr. med. Johannes Kraft
Universitätsklinikum Coburg / Chefarzt für Geriatrie
Altersbedingte Krankheiten



Barbara Lischka
Dipl. Sozialpädagogin, Nürnberg
Umgang mit dementiell veränderten Menschen



Monika Schelske-Flöter
Rhythmikerin, Musikpädagogin
Elementare Musikpraxis und didaktische Grundlagen zum Musizieren in Senioreneinrichtungen, Intergeneratives Musizieren

